

Geophysikalischer Bericht

Projekt	Kampfmittelsondierungen
Ort	Hanau, Industrieweg/Ottostraße
Auftraggeber	Magistrat der Stadt Hanau Fachbereich 7 Planen, Bauen und Umwelt FB 7.1 – Stadtplanungsamt 63452 Hanau, Hessen-Homburg-Platz 7
Ansprechpartner	Frau Sigrid Römer
Auftrag	Angebot-Nr. 24.079-1 Ihr Auftrag vom 15.06.2022
KST	3121 1504
Zeitraum	25.07.2022 und 26.07.2022
Berichtsnummer	1 Abschlussbericht
Projektleiter	Jürgen Behr
Datum	15. September 2022
Autor des Berichts	Jürgen Behr

Zusammenfassung

Messverfahren	Bohrlochdetektion
Messmethode	Geomagnetik
Messgerät	Foerster Ferex 4.032
Triggerung	Zeit
Anzahl der Bohrlöcher	6 Stück a 6 m und 20 a 9 m tief.
Bohrlochabstand	
Messbereich	0 – 6 m und – 9 m ab GOK
Messzeitraum	25.07.2022 und 26.07.2022
Messdurchführung	Jürgen Behr
Bodengutachten	
Versorgungsleitungen	bekannt
Ergebnis	Es wurde keine Munition oder Munitionsteile geborgen. Die Bohrungen werden in einem Radius von 1,0 m zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Situationsbeschreibung

Eingesetzte Technik

Für die Messungen wurden Geräte folgender geophysikalischer Verfahren zur Untersuchung des Untergrundes angewendet.

Geomagnetik

Bei der Geomagnetik handelt es sich um ein so genanntes passives geophysikalisches Verfahren. Hierbei wird die Veränderung der Stärke des magnetischen Feldes vor Ort gemessen. So führt ein ferromagnetischer Störkörper im Untergrund dazu, dass sich das Magnetfeld um den Körper herum ändert. Diese Änderung kann mit einem Magnetometer an der Oberfläche oder in einem Bohrloch detektiert werden. Bei der Auswertung der Messdaten können Störkörper dann als Anomalien identifiziert werden.

Wie stark die Änderung des Magnetfeldes ist, hängt vor allem von der Größe des Körpers und von der Entfernung zum Ort der Messung ab.

Durchgeführte Messungen

Es wurden für geplante Bodenerkundungen 6 Messbohrungen bis in einer Tiefe von 6,0 m und 20 Messbohrungen bis in einer Tiefe von 9,0 m unter GOK abgeteuft und auf Bombenblindgänger überprüft.

Ergebnisse der Messungen

Die Auswertungen der Messwerte ergaben keine Anomalien, die als kampfmittelrelevant eingestuft werden.

Andere ferromagnetische Störeinflüsse konnten bekannten Objekten zugeordnet werden.

Es wurde keine Munition oder Munitionsteile geborgen. Die Bohrungen werden in einem Radius von 1,0 m zur weiteren Bearbeitung freigegeben.

Leistungen

Es wurden folgende Leistungen durchgeführt.

Pos.	Menge	Leistungsbeschreibung
01.10	1 psch. -	Anmeldung der Arbeiten bei den Behörden.
02.10	1 Stck. -	Einsatzstelle mit Bohrtrupp ein- und abrüsten.
02.20	6 Stck. – 36 lfdm.-	Messbohrungen bis 6,0 m Tiefe herstellen. Verrohrung mit PVC-Kabelschutzrohr. Messwertaufnahme.
02.20	20 Stck. – 180 lfdm.-	Messbohrungen bis 9,0 m Tiefe herstellen. Verrohrung mit PVC-Kabelschutzrohr. Messwertaufnahme.
02.40	13 Stck.-	Umsetzen Bohrgerät. Strecke 100 – 150 m
02.50	1 Stck.-	Umsetzen Bohrgerät. Strecke 150 – 500 m
03.10	50 cm. -	Aufbohren von Betonhindernissen.
03.60	26 Stck.-	Rückverfüllung mit Bohrgut.

Fachkunde

Jürgen Behr ist Feuerwerker und seit 1992 für die Firma Tauber in der Kampfmittelräumung tätig. Er ist im Besitz der Fachkunde nach §20 Sprengstoffgesetz, die zum Umgang mit Fundmunition berechtigt.

Abschlussbemerkung

Die hier dargestellten Ergebnisse stellen die Auswertung der vor Ort aufgenommenen Messdaten dar. Es wird gemäß ATV DIN 18299 Abschnitt 0.1.17 VOB/C darauf hingewiesen, dass trotz fachgerechter Untersuchung und Beräumung nach den anerkannten Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben nicht auszuschließen ist, dass sich auf den untersuchten Flächen weiterhin Kampfmittel befinden. Bei jeglichem Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln ist deshalb die zuständige Behörde zu benachrichtigen und sind die Bauarbeiten in diesem Bereich einzustellen.

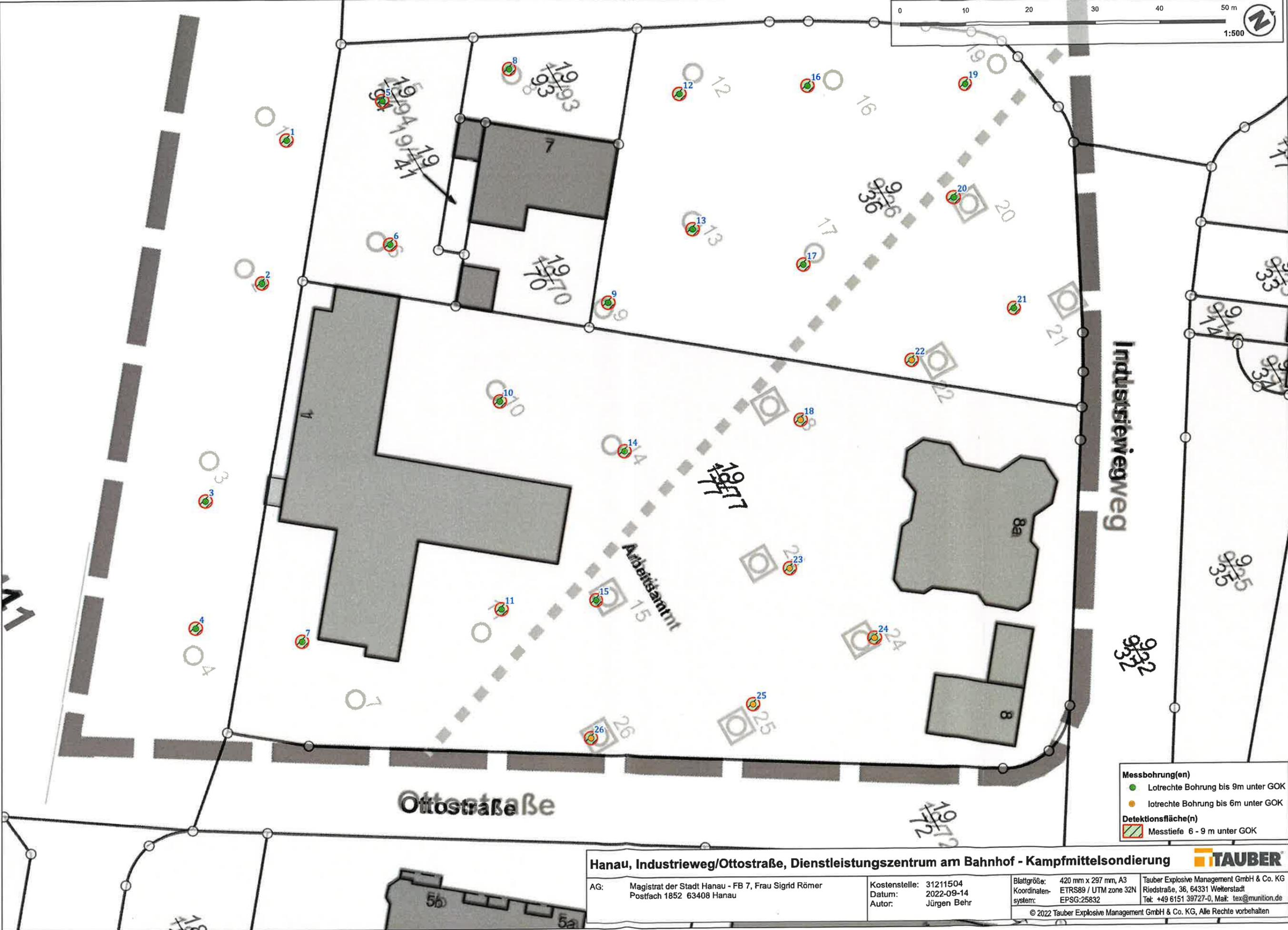
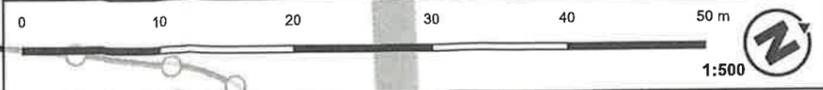


Weiterstadt, den 14.09. 2022

Jürgen Behr
Feuerwerker Kampfmittelräumung
0173-531 0021

Anhang

■ Übersichtskarte



- Messbohrung(en)**
- Lotrechte Bohrung bis 9m unter GOK
 - Lotrechte Bohrung bis 6m unter GOK
- Detektionsfläche(n)**
- Messtiefe 6 - 9 m unter GOK

Hanau, Industrieweg/Ottostraße, Dienstleistungszentrum am Bahnhof - Kampfmittelsondierung			TAUBER
AG: Magistrat der Stadt Hanau - FB 7, Frau Sigrd Römer Postfach 1852 63408 Hanau	Kostenstelle: 31211504 Datum: 2022-09-14 Autor: Jürgen Behr	Blattgröße: 420 mm x 297 mm, A3 Koordinaten-system: ETRS89 / UTM zone 32N EPSG:25832	Tauber Explosive Management GmbH & Co. KG Riedstraße, 36, 64331 Weiterstadt Tel: +49 6151 39727-0, Mail: tex@munition.de
© 2022 Tauber Explosive Management GmbH & Co. KG, Alle Rechte vorbehalten			



Finanzamt Darmstadt, Postfach 110465, 64219 Darmstadt

Steuernummer/Geschäftszeichen

07 374 00531 - P12

Firma
Tauber Explosive Management GmbH & Co. KG
Riedstr. 36
64331 Weiterstadt

Bearbeiter/in Frau Holitzka
Zimmer 121
Telefon (06151) 102-1121
Fax (06151) 102-1262
Dienstgebäude Lindenhofstr. 15, 64283 Darmstadt

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 13.10.2021

Für Internetabfrage (vgl. Hinweis): **Steuernummer 00737400531, Sicherheits-Nummer 260700024306**

Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG)

Firma, Name: Tauber Explosive Management Gm bH & Co. KG	Vorname:
USt-ID-/Umsatzsteuer-/Rechnungsnummer:	Rechtsform: Kommanditgesellschaft
Anschrift: 64331 Weiterstadt, Riedstr. 36	

wird hiermit bescheinigt, dass der Empfänger der Bauleistung (Leistungsempfänger) von der Pflicht zum Steuerabzug nach § 48 Abs. 1 EStG befreit ist.

Diese Bescheinigung gilt vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023.

Wichtiger Hinweis:

Diese Bescheinigung ist dem Leistungsempfänger im Original auszuhändigen, wenn sie für bestimmte Bauleistungen gilt. Ist die Bescheinigung für einen allgemeinen Zeitraum gültig, kann auch eine Kopie ausgehändigt werden. Das Original ist mit Dienstsiegel, Unterschrift und Sicherheits-Nummer versehen.

Der Leistungsempfänger hat die Möglichkeit, sich durch eine Prüfung der Gültigkeit der Freistellungsbescheinigung über ein eventuelles Haftungsrisiko Gewissheit zu verschaffen. Diese Prüfung kann durch eine Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de) erfolgen. Dazu werden die Daten beim Bundeszentralamt für Steuern gespeichert und bei einer Internetabfrage dem Leistungsempfänger bekannt gegeben. Bestätigt das Bundeszentralamt für Steuern die Gültigkeit nicht oder kann der Leistungsempfänger eine Internetabfrage nicht durchführen, kann er sich durch Nachfrage bei dem auf der Freistellungsbescheinigung angegebenen Finanzamt Gewissheit verschaffen. Das Unterlassen einer Internetabfrage beim Bundeszentralamt für Steuern oder beim Finanzamt begründet **für sich allein** keine zur Haftung führende grobe Fahrlässigkeit.

Die Befreiung von der Pflicht zum Steuerabzug gilt für Zahlungen, die innerhalb des o.g. Gültigkeitszeitraumes und/oder für die o.g. Bauleistung geleistet werden. Die Aufrechnung (Verrechnung) des Leistungsempfängers mit Gegenansprüchen gegenüber dem Leistenden steht einer Zahlung gleich.

Der Widerruf dieser Bescheinigung bleibt vorbehalten.




Kumar

**Bitte geben Sie stets die Steuernummer oder das Geschäftszeichen an. Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit. Vielen Dank.
Für die elektronische Kontaktaufnahme steht Ihnen ELSTER Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de zur Verfügung.**

Servicezeiten
der Servicestelle:
Anschrift:

Telefonisch montags bis freitags 08:00-18:00 Uhr, persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Soderstraße 30 · 64283 Darmstadt · Telefon (0 61 51) 1 02-0 · Telefax (0 61 51) 1 02-12 62

E-Mail: poststelle@FA-DAM.Hessen.de · Internet: www.finanzamt-darmstadt.de

Bankverbindungen:

Finanzkasse: Finanzamt Dieburg, Marienstr. 19, 64807 Dieburg; LB Hessen-Thüringen, BIC HELADEFXXX,

IBAN DE05 5005 0000 0001 0001 73 · DT BIK Fil Frankfurt, BIC MARKDEF1500, IBAN DE48 5000 0000 0050 8015 01 ·

Gläubiger-ID DE31ZZZ00000076720

 im Hof





**Tauber Explosive Management
GmbH u. Co. KG**

Riedstraße 36, 64331 Weiterstadt

Tel.: 06151/39 727-0 Fax: 06151/39 727-30

Bautagebuch

Objekt/Kostenstelle **3121 1504**
Hanau, Industriegeweg/Ottostraße
BV - Kampfmittelsondierung

Angebot - Nummer Bericht - Nummer
1

Tag Monat Jahr
25/26 7 2022

1	Ist 1 u. 2	Kranke	Urlauber	Fehl	Sub	Witterung / Temperatur sonne 32°
Arbeitszeit 06:30 - 17:00				Pausen 11:00 - 11:30		

2	Leistungsmeldung					Tagestunden	
	BAS POS	Massen	Beschreibung			Aufwand - Std.	
	02.10	1 Stck.	Einsatzstelle mit Bohr-/Sondiertrupp ein- und abrüsten. An- und Abtransport aller notwendigen Geräte.				
	02.20	6 Stck.	Messbohrungen bis 6,0 m Tiefe mit Bohrwerken an				
		36 lfm.	Hydraulikbagger herstellen und verrohren.				
	02.20	20 Stck.	Messbohrungen bis 9,0 m Tiefe mit Bohrwerken an				
		180 lfm.	Hydraulikbagger herstellen und verrohren.				
	02.40	13 Stck.	Umsetzen Bohrgerät. Strecke 100 - 150 m				
	02.50	1 Stck.	Umsetzen Bohrgerät. Strecke 150 - 500 m				
	03.10	50 cm	Aufbohren von Betonhindernissen.				
	03.60	26 Stck.	Rückverfüllung der Bohrungen mit Bohrgut.				

3	Zugang : Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Stoffe (IV. - Nr., Art, Menge)					
	Ford Transit DA-TX 2018, IV= 21210146					
	Sonde und Kleinwerkzeug					
	LKW :					DA - TX 2010, IV= 1210018
	Tieflader :					DA - TX 2012, IV= 1210023
	Bagger :					Kubota 9 to, IV= 21220010

4	Bemerkungen : mit A. Mandokhil, A. Feyzih,					
	Es wurden keine Kampfmittel festgestellt.					

aufgestellt : J.Behr, Feuerwerker Tel.: 0173 531 0021	geprüft :	anerkannt :
--	-----------	-------------